

Anwendung und Speicherung der Vorgänge mit BDS-Formularen

Priorisierung der Einzelformulare

BLAU

Die BLAU gekennzeichneten Formulare sind die Grundvordrucke je nach Streitigkeit und Erledigungsart.

GELB

Die GELB gekennzeichneten Formulare sind nur erforderlich, wenn ein Ordnungsgeld verhängt oder die Vollstreckung beantragt werden.

GRAU

Die GRAU gekennzeichneten Formulare dienen der vereinfachten **K**ommunikation im Schlichtungsverfahren.

Speicherung der Vorgänge

Bei der Abspeicherung der Vorgangsdaten als PDF-Datei kann für jeden Vorgang eine eigene PDF-Datei (z.B. Vorgang_2023_01.pdf) angelegt werden. Bei jedem Aufruf können diese fallspezifischen Daten dann fortgeschrieben werden, z.B. mit den Daten für die Ladungen oder den Daten für die Schlichtungsverhandlung mit dem Vergleich oder mit den Daten für die Kostenrechnung.

Wichtiger Hinweis

Der BDS Vordruck sollte mit dem kostenlosen Adobe Acrobat Reader DC verwendet werden, um seine volle Funktionalität zu gewährleisten.

Einstieg in die Nutzung der BDS-Formulare

Die Verwendung

Die bedienungsfreundlichen BDS-Formulare unterstützen die Tätigkeit der Schiedspersonen in rechtlicher und verwaltungstechnischer Hinsicht im gesamten Schlichtungsverfahren. Die Kommunen sind als Kostenträger für die Anschaffung der BDS-Formulare zuständig und erhalten hierzu mit der Jahresbeitragsrechnung des BDS e.V. ein kostenpflichtiges Angebot zur Nutzung des Formularservers.

Die Bereitstellung

Über den BDS-Formularserver (www.bds-service.com) werden die PDF-Formulare als Verfahrensvordrucke unter Verwendung der Mitgliederkennung der jeweiligen Kommune und einem individuellen Kennwort jahresaktuell zur Verfügung gestellt.

Die Anwendung

Unter Verwendung des kostenlosen PC-Programms Adobe Acrobat Reader DC kann die BDS-Formulardatei bearbeitet werden. Die PDF-Datei enthält mehr als 50 ausfüllbare Formulare, die die Abwicklung aller notwendigen Schritte im Rahmen der Schlichtungstätigkeit einer Schiedsperson sicherstellen.

Das Formularprinzip

Nach einmaliger Eingabe der Daten in die jeweiligen Eingabefelder eines Formulars werden die Daten in gleichnamige Felder in allen weiteren Formularen automatisch mit demselben Inhalt übernommen. Mehrfache Eingaben entfallen daher i.d.R. Zudem haben die Vordrucke eine nützliche Leitfunktion.

Empfehlung:

Zu Beginn sollten die Daten der Schiedsstelle über das Stammdatenformular V0 erfasst werden.

Herausgeber:
BDS Servicegesellschaft mbH
Idee: Jürgen Fallasch / Schiedsmann & Mediator (BDS)
Internet: <http://www.schiedsamt.de>
Stand: Jan. 2024
Thüringen

Kurzanleitung zur Anwendung der BDS-Formulare



**Bund Deutscher
Schiedsmänner und
Schiedsfrauen e. V. -BDS-**

MEDIATION

1. Antragstellung

- V 1 Antrag zu Protokoll der zuständigen Schiedsstelle
V 1 a Vereinbarung der örtlichen Zuständigkeit
V 2 Weiterleitung eines Antrages an d. zuständ. Schiedsstelle/-amt

2. Ladungen/Terminierungen

- V 3 Ladung ASt in bürgerl. Streitig. und Strafsachen 1./2. Termin
V 4 Ladung AGeg in bürgerl. Streitig. und Strafsachen 1. Termin
V 6 Ladung AGeg in Strafsachen und gem. Streitigkeiten 2. Termin
V 7 Benachrichtigung wegen Terminaufhebung, -verlegung
V 7 a Terminnachricht für Bevollmächtigte und Beistände
V 8 Ladung eines Zeugen oder Sachverständigen
V 8 a Empfangsbekanntnis
V 8 b Ladung Dolmetscher

3. Protokollierung

- V 20 Protokoll, Einlage- oder Einklebebogen

4. Erteilen von Bescheinigungen

- V 10 Abschrift eines Protokolls
V 11 Ausfertigung eines Protokolls
V 12 a Sühnebescheinigung
V 12 a bV Sühnebescheinigung bedingter Vergleich
V 35 Bescheinigung Schiedsstellenternin

5. Kosten

- V 13 Einforderung eines Kostenvorschusses
V 14 Antrag auf Festsetzung der Dolmetschervergütung
V 18 Kostenrechnung
V 28 Quittung

6. Sonstige Muster

- V 9 Festsetzung von Ordnungsgeld
V 23 Jahresbericht der Schiedsstelle
V 24 Dokumentation der »Tür- und Angelfälle«
V 25 Anschreiben (Blanko) und Übersendungsvordruck
V 26 Anlage
V 27 Ausfüllhilfe Postzustellungsurk. (Muster Deutsche Post AG)
V 37 Informationsblatt zur Datenschutz-Grundverordnung
V 45 Antrag d. Gläubigers auf Erteilung der Vollstreckungsklausel
V 46 Antrag d. Gläubigers auf Gestattung der Ersatzvornahme
V 47 Antrag d. Gläubigers auf Androhung einer Bestrafung
V 48 Antrag d. Gläubigers auf Bestrafung

Schritt 0 - Schiedsstelle-Stammdaten erfassen

Stammdatenblatt Formular drucken
Name der Schiedsperson: Max Mustermann
Musterweg 12
12345 Musterstadt
Musterweg 12
12345 Musterstadt
01234 123456
max.mustermann@schiedsstelle.de
Max Mustermann, Musterweg 1, 12345 Musterhausen

V0 - Stammdatenblatt

Die Eingabe der Daten der Schiedsstelle im Stammdatenblatt erleichtert das Ausfüllen aller weiteren Formulare im Schlichtungsverfahren. In allen Formularen werden in den entsprechenden Feldern diese einmal eingegebenen Daten automatisch eingetragen.

Schritt 1 - Antragstellung erfassen

Schiedsamt Max Mustermann
Musterweg 12
12345 Musterstadt
Antrag auf Schlichtungsverhandlung
Ich beantrage die Schlichtung des Streitwertes 12345 €
gegen Karl Kuhn
Musterweg 14
12345 Musterstadt

V1 - Antrag auf Schlichtungsverhandlung

Die Daten aus dem Stammdatenblatt werden automatisch übernommen und werden durch die persönlichen Daten der Antragsteller und der Antragsgegner ergänzt. Außerdem werden hier der Streitsachverhalt und die Anträge aufgenommen. Der Antrag ist vom Antragsteller oder seinem Bevollmächtigten - und der Schiedsperson zu unterzeichnen.

Schritt 2 - Ladung veranlassen

Schiedsamt Max Mustermann
Musterweg 12
12345 Musterstadt
Ladung
Ich ladung Sie zum Termin am 12.03.2018 um 10:00 Uhr
gegen Karl Kuhn
Musterweg 14
12345 Musterstadt

V3, V4, V6 - Ladungen für Antragsteller und Antragsgegner

Die Daten aus dem Stammdatenblatt und die Antragsdaten werden automatisch übernommen und durch die Daten zum individuellen Schlichtungstermin ergänzt. Die Ladungsformulare müssen von der Schiedsperson unterzeichnet und mit dem Dienstsiegel versehen werden.

Schritt 3 - Protokoll

Schiedsamt Max Mustermann
Musterweg 12
12345 Musterstadt
Protokoll
Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben
gegen Karl Kuhn
Musterweg 14
12345 Musterstadt

V20 - Protokoll

Alle bisherigen Eingabedaten werden übernommen und durch die Ergebnisse im Schlichtungsverfahren ergänzt. Bei einem Vergleichsabschluss unterschreiben Antragsteller, Antragsgegner und Schiedsperson das Originalprotokoll. Kommt kein Vergleich zustande, wird den Parteien in Strafsachen eine Bescheinigung ausgestellt.

Schritt 4 - Abschrift des Protokolls

Schiedsamt Max Mustermann
Musterweg 12
12345 Musterstadt
Abschrift des Protokolls
Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben
gegen Karl Kuhn
Musterweg 14
12345 Musterstadt

V10 - Abschrift des Protokolls

Auf Antrag erhalten der Antragsteller und der Antragsgegner eine Abschrift des Protokolls mit Unterschrift der Schiedsperson.

Schritt 5 - ohne Vergleich - Bescheinigung

Schiedsamt Max Mustermann
Musterweg 12
12345 Musterstadt
Erfolgsloskeitsbescheinigung
Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben
gegen Karl Kuhn
Musterweg 14
12345 Musterstadt

V12a Sühnebescheinigung

Der Antragsteller erhält mit der Sühnebescheinigung die Möglichkeit zur Einleitung eines Gerichtsverfahrens beim Strafrichter. Die Bescheinigung wird mit der Unterschrift der Schiedsperson und dem Dienstsiegel versehen.

Schritt 6 - Kostenrechnung

Schiedsamt Max Mustermann
Musterweg 12
12345 Musterstadt
Kostenrechnung
Kosten für die Schlichtung
Kosten für die Anwaltskosten
Kosten für die Gerichtskosten

V18 - Kostenrechnung

Zur Abrechnung mit den beteiligten Parteien wird dieses Formular von der Schiedsperson unterschrieben und gesiegelt.